

"Bullenblock mit Derbysieg"

- 3. Liga Ost: TV Gelnhausen – SG Bruchköbel 25:18 (16:7) -

Der zehnfache Torschütze Jannik Mocken übte erst einmal Selbstkritik, bevor er dann doch strahlte: „Na ja, ich habe es ja in der zweiten Halbzeit mit meinen frei verworfenen Bällen noch mal spannend gemacht. Aber Hut ab vor der Mannschaftsleistung. Am Ende zählt nur der Derbysieg.“ Den feierten die über 1 000 Zuschauer in der Gelnhäuser Großsporthalle nach dem 25:18 (16:7) ausgelassen. Weil Erfolge gegen die SG Bruchköbel besonders schön sind, tanzten die Spieler auf dem Hallenboden und die Zuschauer auf der Tribüne. Derbysieg, Derbysieg schallte es durch die Halle. Rein kämpferisch hatte sich der TVG den Erfolg verdient. Es war aber auch eine taktische Meisterleistung des Trainerteams und für Matthias Geiger nach der Übernahme von Peter Jambor die erste gewonnene Schlacht als Cheftrainer nach drei Spielen.

Hier gehts zum kompletten Bericht der GELNHÄUSER NEUEN ZEITUNG: [20181203-GNZ2017-GNZ-spo.21-GNZ](#)